

Ranges anzusehen. Hindrichs-Auffermann sind in den jüngsten Tagen stärker gestiegen, stehen aber trotzdem immer noch merklich unter pari, was angesichts der guten Lage der Gesellschaft sachlich nicht berechtigt sein dürfte. Ein Kurs von wesentlich über pari wäre umso mehr berechtigt, als die Aktien im Jahre 1914 weit über 200 standen und sehr hoch klassiert wurden.

O. G. Was Vereinigte Kohlen-Aktien betrifft, so ist es zwar richtig, daß die Gesellschaft noch reines Goldkapital hat, aber es ist trotzdem eine Zusammenlegung von 25 : 3 vorgeschlagen. Unter Berücksichtigung derselben stehen die Aktien heute auf einem Kurse von 120%, also fast so hoch wie etwa Harpener. Es kommt bei dem Unternehmen ferner in Betracht, daß die Aktienmehrheit sich im Besitze der Deutschen Erdöl-Gesellschaft befindet, und daß in der letzten Generalversammlung starke Interessengegensätze zutage traten. Nach alledem ist das Papier kein sehr angenehmer Besitz, wenn auch der innere Wert der Aktien möglicherweise höher ist,

als der augenblickliche Aktienkurs. Die Mehrheitsgruppe kann aber u. a. die Dividende immer unter Druck halten, was ebenfalls sehr beachtenswert ist.

W. D. 44 in Lz. Vor kurzem hat eine Generalversammlung der Harzer Braunkohlen A.-G. stattgefunden, in welcher die Lage des Unternehmens nicht ungünstig geschildert wurde. Die Gesellschaft hatte vorübergehend gewisse Geldschwierigkeiten, da das ihr nahestehende Bankhaus ihr keine Mittel geben konnte, inzwischen ist jedoch die Situation wieder erheblich freundlicher geworden. Über die Umstellung liegen noch keine Beschlüsse vor. Das gleiche gilt von der Elektrizitäts A.-G. in München. Auch diese Gesellschaft hatte kürzlich eine Generalversammlung, in der ein nicht ungünstiger Bericht über die Lage des Unternehmens erstattet wurde. Allerdings hat die Gesellschaft keine große Bedeutung. Wir raten Ihnen, die Aktien beider Gesellschaften einstweilen weiter zu behalten und die spätere Umstellung auf Goldmark mitzumachen. Wenn wir Näheres über die Gesellschaften



Reiherstieg Schiffswerfte und Maschinenfabrik, Hamburg

Auf Grund des von der Zulassungsstelle genehmigten, bei uns erhältlichen Prospektes sind

Reichsmark 6 000 000.— Aktien

eingeteilt in

Stück	5 000	über je Reichsmark	100.—	Nr.	1— 5 000
Stück	22 500	über je Reichsmark	200.—	Nr.	5 001—27 500
Stück	500	über je Reichsmark	2000.—	Nr.	27 501—28 000

obiger Gesellschaft

zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen worden.

Berlin, im Dezember 1924.

Deutsche Verkehrsbank Aktiengesellschaft.